

#047 | WINTER 2025

BÜRGER INFORMATION

für Wachtendonk und Wankum

Der
Verfügungsfond
*Von bunten Wimpeln
und Ideenvielfalt*

Wen erreiche ich wie?

Bürgermeister

Paul Hoene | paul.hoene@wachtendonk.de | 9155-23

Büro des Bürgermeisters, Gremienarbeit, Wahlen

Jutta Brey | jutta.brey@wachtendonk.de | 9155-52

Büro des Bürgermeisters, Öffentlichkeitsarbeit

Saskia Mysor | saskia.mysor@wachtendonk.de | 9155-22

FB 1 – VERWALTUNG UND FINANZEN

Leitung, Anliegerbeiträge

Christiane Paes | christiane.paes@wachtendonk.de | 9155-53

Kämmerer

Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155-27

Organisation, Hauptamt

Silke Birk | silke.birk@wachtendonk.de | 9155-39

Telefonzentrale, Poststelle

Daniela Dreiers | daniela.dreiers@wachtendonk.de | 9155-0

Marion Endrikat | marion.endrikat@wachtendonk.de | 9155-0

Frank Rode | frank.rode@wachtendonk.de | 9155-16

IT- und Kommunikationstechnik

Jonas Geldermann | jonas.geldermann@wachtendonk.de | 9155-91

Tim Neuhäuser | tim.neuhaeuser@wachtendonk.de | 9155-69

Personalwesen

Daniela Juretzka | daniela.juretzka@wachtendonk.de | 9155-47

Carola Weghs | carola.weghs@wachtendonk.de | 9155-48

Finanzmanagement, Buchhaltung

Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155-27

Christine Douben | christine.douben@wachtendonk.de | 9155-12

Kristina Schmidt | kristina.schmidt@wachtendonk.de | 9155-26

Steuern, Gebühren, Abfallentsorgung

Stefan Deckers | stefan.deckers@wachtendonk.de | 9155-14

Hanna Geldermann | hanna.geldermann@wachtendonk.de | 9155-59

Archiv, Heimatpflege

Jürgen Kwiatkowski | juergen.kwiatkowski@wachtendonk.de | 9155-24

FB 2 – BÜRGERDIENSTE, ORDNUNG & SOZIALES

Leitung

Dirk Rauch | dirk.rauch@wachtendonk.de | 9155-13

Bürgerbüro + Standesamt

Jutta Röttges | jutta.roettges@wachtendonk.de | 9155-11

Jana Leenen | jana.leenen@wachtendonk.de | 9155-10

Ordnungswesen

Carina Reese | carina.reese@wachtendonk.de | 9155-40

Stefan Verheyen | stefan.verheyen@wachtendonk.de | 9155-58

Ordnungswesen, Jugend

Julia Sala | julia.sala@wachtendonk.de | 9155-57

Ordnungswesen, Feuerwehr

Sabrina Küsters | sabrina.kuesters@wachtendonk.de | 9155-67

Außendienst + Betreuung Asylbewerber

Bogdan Kowalski | bogdan.kowalski@wachtendonk.de | 0162-2352086

Daniel Küsters | daniel.kuesters@wachtendonk.de | 0176-84948184

Jugendeinrichtung Wachtendonk

Stephanie Klatzek | stephanie.klatzek@wachtendonk.de | 01590-1622858

Jugendeinrichtung Wankum

Stephanie Klatzek | stephanie.klatzek@wachtendonk.de | 900236

Schulen, Beiträge OGS/VHT, VHS

Christian Schmitz | christian.schmitz@wachtendonk.de | 9155-25

Tourismus, Kultur

Maria Mertens | maria.mertens@wachtendonk.de | 9155-65

Dominik Mysor | dominik.mysor@wachtendonk.de | 9155-66

Stephanie Lenßen | stephanie.lenssen@wachtendonk.de | 9155-66

Jobcenter

Anke Haesters-Loka | anke.haesters-loka@wachtendonk.de | 9155-15

Lea Brenker | lea.brenker@wachtendonk.de | 9155-43

Sebastian Kelm | sebastian.kelm@wachtendonk.de | 9155-51

Tatjana Kösters | tatjana.koesters@wachtendonk.de | 9155-50

Nicola Schwarz | nicola.schwarz@wachtendonk.de | 9155-21

Ina Willemsen | ina.willemsen@wachtendonk.de | 9155-49

Sozialhilfe, Asyl

Bärbel Lennartz | baerbel.lennartz@wachtendonk.de | 9155-64

Rentenangelegenheiten, Bildung und Teilhabe, Wohngeld

Eyleen Gräsel | eyleen.graesel@wachtendonk.de | 9155-18

Fallmanagement/Arbeitsvermittlung

Monika Hainke | monika.hainke@wachtendonk.de | 9155-60

Marthe Hillejan | marthe.hillejan@wachtendonk.de | 9155-62

Andrea Verhoeven | andrea.verhoeven@wachtendonk.de | 9155-61

Allgemeine Sozialberatung

Atoosa Fashkhorani | atoosa.fashkhorani@wachtendonk.de | 9155-41

FB 3 – PLANUNG, BAUEN UND UMWELT

Leitung

Dr. Diman AL-Doski | diman.al-doski@wachtendonk.de | 9155-63

Bauleitplanung

Monika Hotz | monika.hotz@wachtendonk.de | 9155-33

Klimaschutz

Annia Gully-Watson | annia.gully-watson@wachtendonk.de | 9155-68

Bauamt, Katasterauskunft, Denkmalschutz

Michael Schramm | michael.schramm@wachtendonk.de | 9155-54

Technisches Bauamt

Knut Lindemann | knut.lindemann@wachtendonk.de | 9155-34

Fördermanagement, Tiefbau, GEG Müldersfeld

Patricia Davies-Bloching | patricia.davies-bloching@wachtendonk.de | 9155-32

Straßenbeleuchtung

Hubert Helders | hubert.helders@wachtendonk.de | 9155-83

Liegenschaftsmanagement

Lisa van Heek | lisa.van.heek@wachtendonk.de | 9155-36

Ute Born | ute.born@wachtendonk.de | 9155-56

Maike von Koeverden | maike.van.koeverden@wachtendonk.de | 9155-44

Christian Walhues | christian.walhues@wachtendonk.de | 9155-46

BETRIEBSHOF

Sebastian Kösters | sebastian.koesters@wachtendonk.de | 919095

Sandra Ludwigs | sandra.ludwigs@wachtendonk.de | 919095

SONSTIGE

Gemeindewerke

Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155-85

Hubert Helders | hubert.helders@wachtendonk.de | 9155-83

Yvonne Frieters | yvonne.frieters@wachtendonk.de | 9155-55

Birgit Mackenschins | birgit.mackenschins@wachtendonk.de | 9155-81

Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld

Patricia Davies-Bloching | patricia.davies-bloching@wachtendonk.de | 9155-32

KomLog

Karsten Willems | willems@kom-log.de | 2350280

Ludmilla Hakstetter | hakstetter@kom-log.de | 2350280

Mladenka Böhnisch | boehnisch@kom-log.de | 2350280

Jugendamt Kreis Kleve

In Fällen von Kindeswohlgefährdung: 02821-85482

Polizeibezirksdienst

2222

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger in Wachtendonk und Wankum,

die Kommunalwahl liegt hinter uns und hat für Veränderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates gesorgt. Im neuen Rat gibt es sechs Fraktionen, die am 1. November ihre Arbeit aufgenommen haben.

Ich freue mich über die gute Wahlbeteiligung, die im Vergleich mit anderen Kommunen im Kreis einen Spitzenplatz einnimmt. Ebenso freue ich mich über gut 60 % Zustimmung für mich als Ihren Bürgermeister. Damit war bereits im ersten Wahlgang klar, dass ich auch in den kommenden fünf Jahren die Geschicke unserer schönen Gemeinde aus dem Rathaus heraus begleiten darf.

Besonders danken möchte ich allen, die zu einem reibungslosen Ablauf dieser Kommunalwahl beigetragen haben – insbesondere den Wahl-

helferinnen und Wahlhelfern sowie meinem Team in der Gemeindeverwaltung.

Die Sanierung des ersten Abschnitts der Aerbecker Straße ist nun abgeschlossen. Die Erweiterung der Grundschule in Wankum befindet sich auf der Zielgeraden. Weiter geht es mit den nächsten Herausforderungen: Auch die Grundschule Wachtendonk braucht mehr Platz, zudem nähern wir uns einer Entscheidung hinsichtlich der Sanierung des Bürgersaals.

Weiterhin also: Viel zu tun.
Packen wir's an – gemeinsam!

Herzlich Ihr
Paul Robert Hoene
Bürgermeister

E paul.hoene@wachtendonk.de



🚩 BÜRGERMEISTER SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Paul Robert Hoene möchte auch 2026 wieder persönlich im Austausch mit den Menschen in Wankum und Wachtendonk bleiben. Da sein Terminkalender oft dicht gefüllt ist, ist es nicht immer möglich, jederzeit ein persönliches Gespräch zu führen. Um dennoch allen Bürgerinnen und Bürgern die Chance zu geben, ihre Anliegen direkt vorzubringen, bietet Bürgermeister Hoene im kommenden Jahr wieder mehrere Sprechstunden an verschiedenen Orten an. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diese Gelegenheit zum persönlichen Gespräch zu nutzen. Die Termine für das erste Halbjahr im Überblick:

In der Dorfstube Wankum

Martinsplatz 4 (Eingang vom Kirchplatz)

Di – 17.02.2026

Di – 12.05.2026

von 16.00–18.00 Uhr

In der Gaststätte

Frankys Wirtshaus

Mi – 15.04.2026

Bruchstraße 18, Wachtendonk
von 18.00–20.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt

Friedensplatz in Wachtendonk

Do – 12.03.2026

Do – 11.06.2026

von 9.00–11.00 Uhr

Termine können bequem online über die Homepage oder über das Büro des Bürgermeisters gebucht werden.
<https://tevis.krzn.de/tevisweb660/>

🚩 Jutta Brey

T 02836-9155-52

E jutta.brey@wachtendonk.de

🚩 Saskia Mysor

T 02836-9155-22

E saskia.mysor@wachtendonk.de

UNSERE THEMEN IM WINTER 2025

2 Gelbe Seite Wen erreiche ich wie?

3 Editorial | Inhalt | Sprechstunden

4 Ergebnisse der Kommunalwahl
Weihnachtsgeschenkaktion

5 Konstituierung des neuen Rates
Veranstaltungskalender

6 Ehrenamtskarte
Selbstbedienungsfähre AIWA

7 Sanierung Bürgersaal
Neuer Bootssteg

8 Klimabericht
Klima und Energie

9 STADTRADELN 2025

10 Titel: Verfügungsfond

11 Drei neue Einsatzleiter
SPORTBOX am Dorfbach

12 Firmenjubiläen

14 Neue Geschichtspublikationen
Heimat- und Brauchtumsverein

15 Rückblick: KiSoWa '25

16 Rückblick: Jugendarbeit '25

17 Rückblick: Kultur für Kids '25

18 Ausblick: Nikolaus auf der Niers '25
Ausblick: Frühlingsfest '26

19 Gelbe Seite Was erledige ich wo?

Immer auf dem Laufenden!

Der schnelle Weg zur Freitagsinfo 📍



Ergebnisse der Kommunalwahl 2025

Am Sonntag, den 14. September 2025, waren die Wachtendonker Bürgerinnen und Bürger zur Kommunalwahl aufgerufen. Kreistag, Bürgermeister und Gemeinderat waren neu zu wählen. Die Wahlbeteiligung lag mit 66,41 % deutlich höher als 2020 (59,71 %) – ein Wert, der vor allem durch die hohe Nutzung der Briefwahlmöglichkeit zustande kam.

Bürgermeisterwahl

Paul Hoene bleibt im Amt

Bei der Bürgermeisterwahl konnte Amtsinhaber Paul Robert Hoene seine Position eindrucksvoll behaupten. Mit 59,76 % der Stimmen setzte er sich gegen seine drei Mitbewerber durch und bleibt damit auch in den kommenden fünf Jahren Bürgermeister der Gemeinde Wachtendonk.

Ratswahl CDU stärkste Kraft – insgesamt 6 Fraktionen vertreten

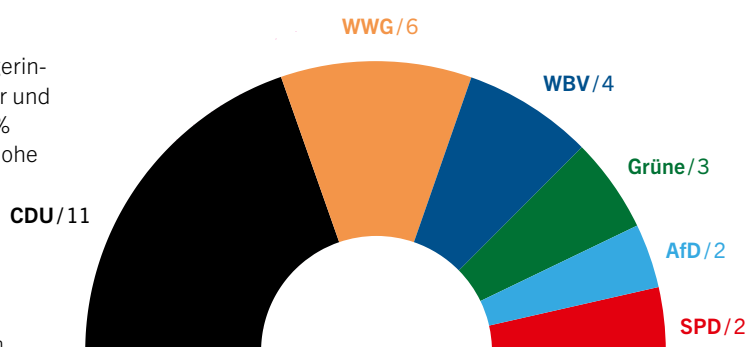
Bei der Wahl zum Gemeinderat setzte sich die CDU mit 38,55 % der Stimmen als stärkste politische Kraft durch. Die Wählergemeinschaft WWG e. V. erreichte 20,09 %, die Grünen 11,67 %, der WBV e. V. 13,53 %, die SPD 7,56 % und die AfD 8,60 % der gültigen Stimmen.

Herzliches Dankeschön an die Wahlhelfenden!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die die Verantwortung für ein Wahllehrenamt übernommen und die Gemeinde Wachtendonk als Mitglied eines Wahlvorstandes tatkräftig unterstützt und für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen gesorgt haben.

Der neue Rat

und die Verteilung der Sitze der sechs Fraktionen



Bürgermeisterwahl	Kandidat	Partei	Stimmen	in Prozent
Wahlberechtigte insgesamt 6.710	Christian Mannitz	CDU	1.253 Stimmen	28,33 %
Wähler insgesamt 4.443	Frank Isler	SPD	191 Stimmen	4,32 %
Ungültige Stimmen 20	Hans-Peter Führer	AfD	336 Stimmen	7,60 %
Gültige Stimmen 4.423	Paul Robert Hoene	Freier Bewerber	2.643 Stimmen	59,76 %

Ratswahl	Partei	Stimmen	in Prozent	Ratssitze
Wahlberechtigte insgesamt 6.710	CDU	1.698	38,55 %	11
Wähler insgesamt 4.456	WWG e. V.	885	20,09 %	6
Ungültige Stimmen 51	Grüne	514	11,67 %	3
Gültige Stimmen 4.405	WBV e. V.	596	13,53 %	4
	SPD	333	7,56 %	2
	AfD	379	8,60 %	2

SPENDEN FÜR DIE WEIHNACHTSGESCHENKAKTION

Die Weihnachtszeit ist da!

Die Weihnachtszeit naht. Für viele von uns ist sie die schönste Zeit des Jahres. Doch während wir uns auf eine unbeschwerte Zeit freuen, sollten wir auch diejenigen nicht vergessen, die nicht das gleiche Glück haben.

Bereits seit vielen Jahren gibt es in der Gemeinde Wachtendonk einen Fonds für finanziell schwächer gestellte Familien. Privatleute, Vereine und auch Firmen spenden für diesen Fonds, aus dem Menschen in besonderen Notlagen sofort und unbürokratisch geholfen wird. Die jährliche Weih-

nachtsgeschenkkaktion für Kinder und Jugendliche, die es im Leben schwerer haben als andere, wird ebenfalls aus diesem Fonds bestritten. Im vergangenen Jahr konnten wir 198 Kinder und Heranwachsende mit einem Geschenkgutschein bedenken. Jeder finanzielle Beitrag ist willkommen

und wird gebraucht, damit diese schöne Tradition weitergeführt werden kann. Unter dem Stichwort »Weihnachtsgeschenkkaktion« können Sie Ihre Spende auf eines der nachstehend genannten Konten überweisen. *Allen Spendern und Unterstützern im Voraus herzlichen Dank!*

Sparkasse Krefeld

IBAN DE89 3205 0000 0323 3115 71
SWIFT-BIC SPKRDE33XXX

Volksbank an der Niers

IBAN DE34 3206 1384 5300 2720 12
SWIFT-BIC GENODE1GDL

Postbank

IBAN DE39 3701 0050 0022 2065 00
SWIFT-BIC PBNKDEFFXXX

Konstituierung des neuen Rates

Der alte Rat

In der letzten Ratssitzung der alten Wahlperiode am 25. September 2025 verabschiedete Bürgermeister Paul Hoene die elf Ratsmitglieder, die dem neu gewählten Gemeinderat nicht mehr angehören werden. Paul Hoene bedankte sich bei Manuel Basten (WWG), Dirk Ernst (Grüne), Martina Fenske (SPD), Anne Fidomski (WBV), Horst Kern (Grüne), Peter Runge (SPD), Detlef Scholten (Freie Wähler), Günter Seidel (WBV) Heinz Sprünken (Grüne), Ferdi Straeten (Parteilos) und Gabi Stromenger (CDU) für das Engagement und die gute Zusammenarbeit mit je einem Gutschein der örtlichen Gastronomie.

Der neue Rat

Dem neu gewählten Rat gehören folgende Ratsmitglieder an:

CDU: Marlies Brückner, Georg Camp, Norbert Hackstein, Sebastian Kretz, Nicole Küppers, Wilfried Küsters, Stefan Lax, Christian Mannitz, Thomas Rütten, Andreas Schroers, Sebastian van Thiel

WWG: Wilfried Ahlers, Günter Buschhaus, Stephan Flick, Simon Kretschmer, Tobias Rennings, Christian Semrau

WBV: Roy Boxwell, Matthias Hölter, Britta Steels, Heinz Wachtendorf

Grüne: Rolf Huyskens, Bruno Jöbkes, Dr. Ludwig Ramacher

AfD: Hans-Peter Führer, Jürgen Weber

SPD: Frank Isler, Sebastian Manske

Der neu gewählte Rat trat am 6. November 2025 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. In dieser ersten Sitzung wurden

zunächst der Bürgermeister sowie die gewählten Ratsmitglieder vereidigt. Anschließend wurden in geheimer Wahl die ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Auch die OrtsvorsteherInnen der beiden Ortsteile mussten neu gewählt werden. Außerdem hat der Rat darüber entschieden, welche Ausschüsse er bilden möchte, wie viele Sitze die Ausschüsse haben sollen und wer die Fraktionen in den einzelnen Ausschüssen vertreten soll. Der Redaktionsschluss der Bürgerinformation lag vor der konstituierenden Sitzung. Die Entscheidungen des Rates finden Sie daher auf der Homepage der Gemeinde Wachtendonk.

Allgemeine Informationen zu Rats- und Ausschusssitzungen

Alle Rats- und Ausschusssitzungen beginnen jeweils um 18:00 Uhr und finden derzeit im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Wachtendonk, Loeweg 20, statt. Aktuelle Informationen zur jeweiligen Tagesordnung werden in den Bekanntmachungskästen am Rathaus in Wachtendonk und am Marienplatz (ehemalige Sparkasse) in Wankum veröffentlicht.

Im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Wachtendonk (<https://ris.wachtendonk.de>) finden Sie darüber hinaus die Sitzungsunterlagen und Niederschriften zu den einzelnen Sitzungen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen der Gremien teilzunehmen. So können Sie sich selbst ein Bild über aktuelle Themen machen und Fragen und Anregungen direkt weitergeben.

🚩 Jutta Brey
T 02836 - 9155 - 52
E jutta.brey@wachtendonk.de



Die ehemaligen Ratsmitglieder

Vorne (v. l.): Günter Seidel (WBV), Heinz Sprünken (Grüne), Paul Hoene
Hinten (v. l.): Anne Fidomski (WBV), Manuel Basten (WWG), Gabi Stromenger (CDU), Ferdinand Straeten (parteilos), Horst Kern (Grüne), Dirk Ernst (Grüne), Martina Fenske (SPD)

Verteilung des Veranstaltungskalenders

Aufgrund der Haushaltssituation sind einige Sparmaßnahmen erforderlich. Diese betreffen auch die Verteilung des Veranstaltungskalenders. Der Veranstaltungskalender »MÜLL & MEHR« wird daher ab diesem Jahr nicht mehr wie gewohnt per Post an alle Haushalte verteilt, sondern zur Abholung bereitgestellt.

Sie finden den Kalender an folgenden Auslagestellen:

- im Rathaus, Weinstraße 1
- bei Lemini, Dorfstube Wankum, Martinsplatz 4
- in der Tourist-Info, Haus Püllen, Feldstraße 35

Online steht der Veranstaltungskalender wie gewohnt auf der Homepage der Gemeinde unter »Bürgerservice / Abfallkalender« zur Verfügung. Zusätzlich stellen wir einen separaten Abfallkalender zum Download bereit. Auch die ICS-Datei wird weiterhin angeboten.

Sobald der Veranstaltungskalender zur Abholung bereitsteht, informieren wir Sie über die Presse, unsere Social-Media-Kanäle sowie die Homepage.

Ehrenamtskarte NRW

*Bürgerschaftliches Engagement
verdient Anerkennung*

Ehrensache!

Paul Hoene (l.) und Maria Mertens (r.)
mit Nathaly Stepholt, Johannes-Leo
Heußen und Johanna Elsemann (v.l.)



Die Ehrenamtskarte NRW ist weiter auf Erfolgskurs, mehr als 2/3 der nordrhein-westfälischen Kommunen beteiligen sich an diesem Projekt. Bereits seit 10 Jahren nimmt die Gemeinde Wachtendonk teil. Bürgermeister Paul Hoene überreichte nun eine Ehrenamtskarte der Gemeinde Wachtendonk an **Johannes-Leo Heußen, Johanna Elsemann und Nathaly Stepholt** und würdigte damit ihr großes Engagement im Bereich Soziales, Freizeit, Jugendarbeit, Kirche und Sport.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit leistet Johannes-Leo Heußen seit vielen Jahren für den VDK Kreisverband am Niederrhein im Bereich des Vorstandes und der Durchführung von Aktivitäten. Johanna Elsemann engagiert sich in der Schützenbruderschaft Wachtendonk-Gelinter und bei den Jung-

schützen auf Bezirksebene. Darüber hinaus ist sie in der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien aktiv, leitet hier die Messdienergruppe Wachtendonk und organisiert gemeinsame Aktionen. Die erst 15-jährige Nathaly Stepholt wirkt als Schwimmtrainerin für Kinder bei der DLRG Straelen. Maria Mertens betont: »Gerne können sich auch Unternehmen und Einrichtungen aus Wachtendonk und Wankum melden, die eine Vergünstigung für Ehrenamtskarten-Inhaber anbieten und damit das Projekt unterstützen möchten.«

Das Antragsformular und zahlreiche Tipps rund um das Ehrenamt und zu Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es unter:
<https://www.wachtendonk.de/leben-soziales/partner-vereine/ehrenamtskarte/>

Was ist die Ehrenamtskarte und wer kann sie bekommen?

Mit der Ehrenamtskarte wollen die Landesregierung, Städte, Gemeinden und Kreise den besonders Engagierten »Danke« sagen und ihre Anerkennung ausdrücken.

Die Ehrenamtskarte ist Ausdruck der Wertschätzung für den großen ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger und verbindet diese Würdigung mit einem praktischen Nutzen. Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang für das Gemeinwohl engagieren, können mit der Karte die Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen landesweit vergünstigt nutzen. Dazu gehören reduzierte Eintrittspreise für Museen, Schwimmbäder und andere öffentliche Freizeiteinrichtungen sowie Vergünstigungen in Volkshochschulkursen, in Kinos, bei Kulturveranstaltungen, sowie im Einzelhandel, der Gastronomie usw. Wer die App Ehrenamtskarte auf sein Smartphone oder Tablet lädt, kann die Vergünstigungen durch Lokalisierung des eigenen Standortes jederzeit mobil abrufen.

Voraussetzung für den Erhalt der Karte ist eine ehrenamtliche Tätigkeit von mindestens fünf Stunden in der Woche bzw. 250 Stunden im Jahr ohne pauschale Aufwandsentschädigung. Tätigkeiten bei verschiedenen Organisationen können zusammengerechnet werden, um die Anforderung eines mindestens fünfständigen Engagements pro Woche zu erfüllen.

🚩 Maria Mertens | T 02836-9155-65
E tourist-information@wachtendonk.de

Selbstbedienungsfähre AIWA

Das Umfeld rund um die beliebte Selbstbedienungsfähre AIWA an der Niers wird von der Gemeinde sukzessive neu gestaltet. Erste Verbesserungen, wie neue Hinweisschilder, sind bereits umgesetzt und erleichtern die Orientierung vor Ort.

Weitere Maßnahmen folgen: Im kommenden Jahr wird der Bereich durch bequeme Sitzmöbel und neue Müllgefäße aufgewertet. Ziel ist es, die AIWA nicht nur

funktional, sondern auch als attraktiven Aufenthaltsort für BürgerInnen und Gäste zu gestalten – ein lohnender Zwischenstopp auf Ihrer Rad- oder Wandertour.

Weitere Tipps für die Freizeitgestaltung finden Sie auf unserer Website unter www.wachtendonk.de/tourismus-freizeit/sehen-erleben/freizeitipps oder direkt vor Ort in der Tourist-Information Haus Püllen.



Sanierung Bürgersaal im Bürgerhaus Altes Kloster

Der Bürgersaal – seit Jahrzehnten Treffpunkt für Vereinsfeste, Kulturveranstaltungen und Gemeindeversammlungen – stand am 25. September 2025 im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung. Gleich vier Varianten inklusive der dazugehörigen Kosten für eine mögliche Sanierung wurden an diesem Abend durch das zuständige Architekturbüro vorgestellt.

Als erste Variante wird eine Minimallösung vorgeschlagen, die lediglich darauf abzielt, den Bürgersaal in seiner ursprünglichen Funktion wieder nutzbar zu machen. Bei der zweiten Variante wird die aus dem Jahr 1989 stammende Raumlüftungsanlage erneuert und bei Variante drei und vier soll zusätzlich die Heizungsanlage erneuert werden.

Die Bandbreite der Optionen reicht von einer grundlegenden Instandsetzung bis hin zu umfassenderen Modernisierungsmaßnahmen. Ziel ist es, den Bürgersaal sowohl funktional als auch energetisch an aktuelle Anforderungen anzupassen und zugleich die Wirtschaftlichkeit im Blick zu behalten. Die Verwaltung befürwortet die Umsetzung der Variante drei, sodass neben den Minimalmaßnahmen auch die Raumlüftungsanlage erneuert und eine Wärmepumpe eingebaut wird. Bei dieser Maßnahme wird das Bürgerhaus aus Sicht der Verwaltung zukunftssicher saniert.

Im Zuge der Kostenaufstellung und der Maßnahmenkonkretisierung durch das Architekturbüro ergab sich die Notwendigkeit, das auf dem Holztragwerk vorhandene Anstrichsystem zu untersuchen, da in den

1980er-Jahren (letzte Umbaumaßnahme) häufig belastete Materialien verwendet wurden. Das Ergebnis bestätigte erhöhte PCP- und Lindanwerte. Im nächsten Schritt soll eine Luft- und Staubmessung durchgeführt werden. Die hieraus resultierenden Kosten können noch nicht genau und abschließend beziffert werden.

Nach intensiver Diskussion entschied der Gemeinderat, die endgültige Beschlussfassung zu vertagen. Die Varianten sollen nun vertieft geprüft und bewertet werden, bevor eine Entscheidung getroffen wird.

Die Sanierung des Bürgersaals bleibt damit ein zentrales Thema für die kommenden Wochen.

Neuer Bootssteg an der Moorenstraße erfolgreich fertiggestellt

Der rund 20 Jahre alte Bootssteg an der Moorenstraße war in die Jahre gekommen: Die Holzkonstruktion war bereits stark verrotten, sodass eine Sperrung aus Gründen der Verkehrssicherheit drohte. Damit stand eine für den Tourismus in Wachtendonk bedeutende Einrichtung – und zugleich ein Herzstück des Wassersports – auf der Kippe.

Dank der gemeinsamen Anstrengungen vieler Beteiligten konnte dieses Szenario jedoch verhindert werden. Der Neubau des Bootssteiges ist inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Politik und Verwaltung stellten hierfür nicht nur einen Zuschuss von rund 20.000 Euro bereit, sondern sorgten auch dafür, dass die nach § 22 des Landeswassergesetzes erforderliche Genehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf rechtzeitig vorlag. Sie wurde am 30. Mai 2025 im Rathaus überreicht – pünktlich zum Start der neuen Bootssaison. Besonderer Dank gilt den engagierten Mitgliedern des Wassertourismusvereins Niers e. V. Sie haben

den Neubau maßgeblich vorangetrieben: Noch vor Erhalt der Genehmigung stellten sie die neuen Tragkonstruktionen aus Stahlbetonfertigteilen her. Darauf wurden anschließend die Holzdielen mit rutschhemmender Oberfläche montiert. Auch die Umsetzung vor Ort lag in den Händen des Vereins.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz – insbesondere beim Wassertourismusverein, beim Niersverband Viersen sowie bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Gemeinsam konnte so ein wichtiger Beitrag für Freizeit, Sport und Tourismus in Wachtendonk gesichert werden.



Es geht nur gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern

Gemeinde veröffentlicht ersten Jahres-Klimabericht

Dass erfolgreicher Klimaschutz eine Gemeinschaftsaufgabe ist, ist inzwischen allgemein bekannt. In der aktuellen Energie- und Treibhausgas(THG)bilanz für die Gemeinde Wachtendonk geht dieser Fakt auf den ersten Blick jedoch unter – über 50 % der THG-Emissionen gehen auf das Konto des Autobahnverkehrs! Ursache hierfür ist die zugrundeliegende Bilanzierungssystematik. Leider hat die Gemeinde keinen Einfluss auf die Emissionsminderung in diesem Sektor und ist auf Maßnahmen der Bundesregierung angewiesen – beispielsweise, indem E-Mobilität durch mehr (Schnell-)Ladeinfrastruktur attraktiver gemacht oder ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen etabliert wird. Rechnet man die Emissionen des Autobahnverkehrs jedoch aus der Bilanz heraus (wie im Klimabericht dargestellt), wird sofort deutlich, dass unsere privaten Haushalte die wichtigste Stellschraube sind, um die Gemeinde klimaneutral(er) aufzustellen. Die Klimaarbeit der Gemeinde sollte sich also auf die Beratung, Mobilisierung und Unterstützung ihrer Bürgerinnen und Bürger konzentrieren. Aus diesem Grund bereitet die Verwaltung für das kommende Jahr den Start der »Energiekarawane« vor

(Maßnahme B-1 des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKSK)). Die Karawane berät private Hauseigentümerinnen und -eigentümer in ausgewählten Quartieren rund um die energetische Sanierung ihres Eigenheims, klärt über die aktuelle Gesetzeslage auf und gibt praktische Hinweise zu Förderung und Finanzierung. Weitere Informationen zum Projekt folgen in den kommenden Monaten. Neben dieser Maßnahme hat die Gemeinde in den vergangenen knapp anderthalb Jahren seit Abschluss und Veröffentlichung des IKSK weitere 21 der insgesamt 29 im Konzept erarbeiteten Klimamaßnahmen angestoßen. Um Wirkung und Erfolge der Klimaarbeit nachhalten und die Erreichung der Klimaziele überprüfen zu können, wird der Umsetzungsstand der Maßnahmen regelmäßig dokumentiert (Monitoring) und evaluiert (Controlling). Die Ergebnisse des Controllings fließen in einen jährlichen Bericht ein, werden verwaltungsintern besprochen und anschließend dem zuständigen politischen Fachausschuss vorgestellt..



Die Gemeinde Wachtendonk hat den Jahres-Klimabericht im Rahmen der Maßnahme KSM des IKSK erstellt.

Der Bericht umfasst folgende Punkte:

- Rückblick auf die aktuelle Energie- und THG-Bilanz
- Stand der Maßnahmenumsetzung inkl.
 - nächste Arbeitsschritte und geplanter Abschluss (soweit Aussagen möglich)
 - Hinweise zu Hemmnissen und Herausforderungen bei der Umsetzung
 - Ergebnisse der Maßnahmen unter Betrachtung der jeweils definierten Meilensteine und Erfolgsindikatoren
- Budgetübersicht (eingestellte, bereits verausgabte und noch verfügbare Haushaltsmittel)



Sie finden den Bericht online unter <https://www.wachtendonk.de/leben-soziales/umwelt-klimamobilitaet/klimaschutz/jahres-klimaberichte-der-gemeinde-wachtendonk/>

Zwei Jahre Veranstaltungsreihe »Klima & Energie«

Bereits zum vierten Mal laden die Klimaschutzbeauftragten der Südkreis-Kommunen gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW zur Veranstaltungsreihe »Klima & Energie« ein. Seit dem erfolgreichen Start im Jahr 2024 haben in Issum, Kerken, Rheurdt, Straelen und Wachtendonk viele Vorträge zu verschiedenen energie- und klimarelevanten Themen stattgefunden. Die Klimaschutzbeauftragten freuen sich über die nach wie vor gute Resonanz und das bleibende Interesse aus der Bürgerschaft. Auf manchen Veranstaltungen wurden sogar schon Bürgerinnen und Bürger aus anderen Kommunen begrüßt und bereits bekannte Gesichter wiedererkannt. Im September startete die Veranstaltungsreihe in die vierte Runde. Zum Auftakt wurden im Bürgerhaus Sevelen »Dynamische Strompreise und Smart Meter einfach erklärt«. Im Oktober schloss sich eine Veranstaltung über »Naturnahe Vorgärten« in der bofrost*HALLE Straelen an. Der



nächste Infoabend zum Thema »Sonnenstrom vom Balkon« findet am Mittwoch, den 19.11.2025 um 18 Uhr in der Aula der Martinusschule in Rheurdt statt. Es folgen – auch jeweils ab 18 Uhr – die Vorträge: »Die Wärmepumpe und ihre Alternativen«, am 10.12.2025 in der Dorfstube Wankum und »Dämmung richtig planen – vom Keller bis zum Dach« am 19.01.2026 im Sitzungssaal Michael-Buyx-Haus in Kerken. Die Veranstaltungsreihe »Klima & Energie« ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kommunen im »Südkreis« Kleve als Teil der Initiative Klima.Partner im Kreis Kleve. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist zwar kein Muss, erleichtert den Klimaschutzbeauftragten jedoch die Organisation.

Die Planungen für weitere Veranstaltungen im nächsten Jahr laufen bereits. Sie haben selber eine Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach oder Balkon installiert, sich einen Batteriespeicher oder ein E-Auto zugelegt, Ihr Haus energetisch saniert oder Ihren (Vor-) Garten klima- und insektenfreundlich umgestaltet und möchten Ihre Erfahrungen gerne an Menschen weitergeben, die vor einem ähnlichen Projekt stehen und nicht so recht wissen, wie sie es angehen sollen? Dann melden Sie sich gerne bei Klimaschutzmanagerin Annia Gully-Watson (Tel.: 02836 9155-68, Mail: annia.gully-watson@wachtendonk.de) und teilen Sie Ihr Wissen auf einer der nächsten Veranstaltungen!



Kommende Infoabende

19.11.2025 // 18.00 Uhr Sonnenstrom vom Balkon

Aula der Martinusschule
Meistersweg 6
47509 Rheurdt

10.12.2025 // 18.00 Uhr Die Wärmepumpe und ihre Alternativen

Dorfstube Wankum
Martinsplatz 4
47669 Wachtendonk

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter annia.gully-watson@wachtendonk.de

19.01.2026 // 18.00 Uhr Dämmung richtig planen – vom Keller bis zum Dach

Sitzungssaal Michael-Buyx-Haus
Michael-Buyx-Straße 2
47647 Kerken

STADTRADELN 2025

Die Wachtendonker und Wankumer, die sich vom 26. Mai bis 15. Juni 2025 an der Aktion STADTRADELN beteiligt haben, legten insgesamt **52.613 km** zurück. Die 189 aktiven Radler vermieden damit im Vergleich zu einer entsprechend weiten Autofahrt 9.000 Kilogramm CO₂.

Marlies Brückner, stellvertretende Bürgermeisterin, zeichnete im Rahmen der Veranstaltung des Kulturkreises »Jazz & more an der Burgruine« die besten Einzelradler und Teams mit Urkunden und Preisen aus. Die Aktion STADTRADELN soll auch 2025 wieder stattfinden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Maria Mertens.

📞 Maria Mertens | T 02836-9155-36
E tourist-information@wachtendonk.de

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnisses und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, linexo by Wertgarantie, Busch + Müller, Schwalbe, Paul Lange & Co. deutschlandweit unterstützt.

Beste Einzelradler

Platz 1 // Kornelius Derstappen // 2.882 km (im Team Acignéring Sackgasse)

Platz 2 // Johannes Harmes // 2.706 km (im offenen Team)

Platz 3 // Irmgard Weyer // 2.007 km (im Team Acignéring Sackgasse)

Den Erstplatzierten wurden Verzehr-Gutscheine bzw. Eintrittskarten für das Kabarett Stefan Verhasselt am 28.11.2025 überreicht.

Bestes Team

Platz 1 Acignéring Sackgasse // 12.913 km

Platz 2 Team KLB Wankum // 11.626 km

Platz 3 Am Sportplatz Wankum // 4.706 km

Die Teams freuen sich jeweils über einen Gutschein von Edeka. Alle Preise wurden von der Gemeinde Wachtendonk zur Verfügung gestellt.



©Ernst Luk

Bunte Wimpel und ganz viel Engagement

Neues Projekt des Verfügungsfonds verschönert die Feldstraße

Die Gemeinde Wachtendonk setzt weiter auf Bürgerbeteiligung und Ideenvielfalt: Mit dem Verfügungsfonds des Integrierten Handlungskonzepts werden Projekte zur Belebung des Ortskerns mit bis zu 50 % gefördert – finanziert von Bund, Land und Gemeinde. Ob Vereine, Initiativen oder Einzelpersonen: Wer eine kreative Idee zur Verschönerung des öffentlichen Raums hat, kann Unterstützung erhalten.

130 Meter Wimpelkette mit Stadtwappen schmückt jetzt die Feldstraße

Nach der Liegebank am Friedensplatz – ein Projekt des Vereins »Alte Herren« – konnte nun ein weiteres Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden: Die Feldstraße wurde mit einer neuen 130 Meter langen Wimpelkette in den Gemeindefarben und mit Wappen versehen.

Die Initiative kam von Brigitte Peitz (Püttmeisterin des Püttrechts Feldstraße) und Anwohner Franz-Josef Ruyters. Gemeinsam traten sie Ende 2024 an das Ortskernmanagement heran – mit der Idee, die beliebte Wimpelkette vor dem Dorf- und Schützenfest zu erneuern. Alexandra Ulmen von der CIMA Beratungs- und Management GmbH prüfte die Förderfähigkeit und gab grünes Licht. Auch das Entscheidungsgremium stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

Gemeinsam für ein schönes Straßenbild

Am 11. Juni war es so weit: Zwölf Bewohnerinnen und Bewohner der Feldstraße – angeführt von den Initiatoren – befestigten gemeinsam die Wimpel. Schneiderin Julia Sigges aus der »Näherholungsgebiet«-Werkstatt half noch mit fachlichem Know-how bei der Befestigung. Franz-Josef Ruyters, der auch das kleine Friseurmuseum in der Feldstraße betreibt, freut sich: »Wir lassen die Wimpel bis nach dem Weinfest hängen – dann feiern wir das Abtakeln wie immer mit einem kleinen Umtrunk.«

Bürgermeister und Ortskernmanagement loben das Engagement

Bürgermeister Paul Hoene zeigt sich begeistert: »Solche Projekte bringen Leben in unseren Ortskern – vielen Dank an das Püttrecht Feldstraße! Ich hoffe, dass noch viele weitere Gruppen ihre Ideen einreichen.« Auch Ortskernmanagerin Alexandra Ulmen betont: »Wir stehen beratend zur Seite – gerade bei den formellen Anforderungen. Es lohnt sich, den Weg zu gehen – und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.«



Sie haben eine Idee? Dann machen Sie mit!

Ob Kunstobjekt, Sitzbank oder kreative Gestaltung – wer den Ortskern mitgestalten möchte, ist herzlich eingeladen, ein Projekt einzureichen.

Was ist der Verfügungsfonds?

Ziel des Verfügungsfonds ist es, den Ortskern lebendiger und attraktiver zu gestalten sowie dessen Weiterentwicklung zu fördern, um die Ziele des Integrierten Handlungskonzeptes für den historischen Ortskern (InHK) schneller umzusetzen. Mit Hilfe des Verfügungsfonds können private Projekte, die der Ortskernentwicklung dienen, mit Mitteln von Bund, Land und der Gemeinde Wachtendonk zu 50 % gefördert werden. Auf diese Weise werden private Akteure dabei unterstützt, ihre Ideen zur Attraktivierung des Ortskerns direkt und unbürokratisch umzusetzen. Projekte des Verfügungsfonds werden mindestens zu 50 % aus privaten Mitteln und höchstens zu 50 % aus öffentlichen Mitteln finanziert. Pro Jahr stehen bis zum Jahr 2027 jeweils 7.500 € Fördermittel zur Verfügung.

Wie reiche ich einen Antrag ein?

Eine Beratung findet durch das Ortskernmanagement statt. Ortskernmanagerin Alexandra Ulmen hilft dabei, aus Ihrer Idee ein förderfähiges Projekt zu entwickeln und alle bürokratischen Hürden zu nehmen. Sie erreichen Alexandra Ulmen unter ulmen@cima.de, telefonisch unter 02836 9155-86. Gerne können Sie einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. Weitere Informationen und alle Formulare stehen zum Download unter www.ortskern-wachtendonk.de bereit.

Ausführliche Informationen zum Verfügungsfonds finden Sie auch auf der Website des Ortskernmanagements: www.ortskern-wachtendonk.de/verfuegungsfonds/

Stärkung der Einsatzbereitschaft

Drei Führungskräfte offiziell zu Einsatzleitern ernannt

Die Freiwillige Feuerwehr Wachtendonk freut sich über die Bestellung von drei Führungskräften zu offiziellen Einsatzleitern. Damit sind sie künftig berechtigt, bei Einsätzen die Einsatzleitung zu übernehmen – insbesondere dann, wenn der Leiter der Feuerwehr nicht vor Ort ist.

Die Entscheidung basiert auf der rechtlichen Grundlage des § 33 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) des Landes Nordrhein-Westfalen. Dieser Paragraph regelt die Übertragung von Führungsaufgaben innerhalb der Feuerwehr und schafft damit klare Zuständigkeiten für den Ernstfall.

Verantwortung trifft Erfahrung

Die drei neuen Einsatzleiter – **Henrik Kretz, Sven Lockermann und Nils Emmers** – verfügen über langjährige Einsatzerfahrung, umfangreiche Führungsausbildung und ein hohes Maß an Engagement für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wachtendonk. Ihre Ernennung ist nicht nur ein Zeichen des Vertrauens, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung einer lückenlosen Führungsstruktur bei komplexen Einsatzlagen.

»Mit der Ernennung dieser Kollegen stellen wir sicher, dass auch in Abwesenheit der Feuerwehrleitung jederzeit kompetente Führungskräfte die Einsatzleitung übernehmen können«, betont der Leiter der Feuerwehr Sebastian Kretz. Die gesetzliche Verankerung nach § 33 BHKG schafft nicht nur Klarheit, sondern auch Sicherheit in der operativen Umsetzung. Die neuen Einsatzleiter sind damit rechtlich legitimiert, Entscheidungen zu treffen, Einsatzkräfte zu koordinieren und die Verantwortung für den Einsatzverlauf zu übernehmen.

Den neuen Einsatzleitern wünschen wir stets ein gutes Händchen bei ihren Entscheidungen und vor allem, dass sie gesund und sicher von jedem Einsatz zurückkehren.



Auf eine führungsstarke Zukunft

V. l.: Sebastian Kretz, Sven Lockermann, Nils Emmers, Henrik Kretz und Paul Hoene

Park am Dorfbach: Die SPORTBOX ist da!



Fit mit LEADER

Dieses Kleinprojekt, wurde gefördert durch die LEADER-Region Mittlerer Niederrhein e.V. <https://lemini.de>



Der Park am Dorfbach ist um ein Fitness-Highlight reicher: Neben den fest installierten Fitnessgeräten besteht dort ab sofort auch die Möglichkeit, mobiles Sportmaterial in den persönlichen Trainingsplan einzubauen!

Nachdem die dazu benötigte »Sportbox WaWa« bereits zu Jahresbeginn aufgestellt worden war, wurde diese jetzt auch mit ausgewähltem Material bestückt: Diverse Kettleballs, Slam-Balls, Fausthanteln und Therabänder helfen bei Muskelaufbau und -dehnung, während beim Badminton-Spiel und der Nutzung der Koordinationsleiter das Cardiotraining und kognitive Aspekte im Vordergrund stehen.

Gummi-Twist und Springseile ergänzen das Angebot und werden sicher von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen gern genutzt.

Für die Nutzung dieses kostenfreien Angebotes benötigt man nur ein Handy und die App »SPORTBOX«.

Nach einer simplen Registrierung erhält man auf einer Landkarte eine Übersicht über alle in der Nähe befindlichen Sportboxen, klickt auf die gewünschte Sportbox und wählt die Buchungsdetails aus.

Zur gebuchten Zeit begibt man sich zur Box, öffnet mittels App am Handy die Box - und schon kann das Sportprogramm beginnen!

Zum Ende der gebuchten Zeit wird das genutzte Material wieder in die Box geräumt und vom Nutzer geschlossen.

Im Sinne einer langen Nutzung sollte darauf geachtet werden, dass das Material möglichst sauber zurückgelegt wird.

Kameras im Box-Inneren prüfen den Inhalt auf Vollständigkeit. Dieses Kleinprojekt zur Regionalen Entwicklung wird gefördert von der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein e.V. durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes« (GAK).

Gemeinsam stark für die Region – Jubiläumsfreude in Wankum und Wachtendonk

In diesem Sommer gab es in Wankum und Wachtendonk gleich mehrfach Grund zum Feiern: Fünf ortsansässige Betriebe blicken gemeinsam auf beeindruckende Jubiläen zurück. Bürgermeister Paul Hoene, Franz-Josef Delbeck und Dominik Mysor nutzten die Gelegenheit, den Unternehmen persönlich zu gratulieren und deren langjähriges Engagement für die Region zu würdigen. »Ob 20, 25 oder 30 Jahre – jedes dieser Jubiläen ist ein starkes Zeichen für Verlässlichkeit, Qualität und einen festen Platz in unserer Wirtschaft«, so Bürgermeister Hoene. »Die Betriebe zeigen eindrucksvoll, wie Handwerk, Serviceorientierung und unternehmerische Weitsicht unseren Standort stärken.«

20 Jahre Werkstatt Koenen – Kompetenz und Kundennähe

Vor zwei Jahrzehnten gründete Norbert Koenen an der Grefrather Straße seine eigene Werkstatt – zunächst als Ein-Mann-Betrieb. Heute beschäftigt er 13 Mitarbeitende, darunter drei Auszubildende. Das Leistungsspektrum reicht von klassischen Inspektionen, Bremsen- und Auspuffservice über HU/AU bis hin zu Reparaturen an PKWs, Nutzfahrzeugen, Landmaschinen sowie Wohnmobilen und Wohnwagen. Vor fünf Jahren erweiterte Koenen seine Halle, um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden. Fachliche Kompetenz, persönlicher Kontakt und eine serviceorientierte Arbeitsweise prägen den Betrieb bis heute.

20 Jahre Elektro Lenders – Stark in Strom und Zukunftsthemen

Auch Wolfgang Lenders startete vor 20 Jahren ebenfalls als Ein-Mann-Betrieb am Hötenweg. Heute sorgen elf Mitarbeitende – darunter ein Auszubildender – für zuverlässige Elektroinstallationen, moderne Netzwerktechnik sowie innovative Lösungen in den Bereichen Photovoltaik und E-Mobilität. Elektro Lenders steht für Fachwissen, Innovation und eine konsequente Ausrichtung auf die Themen der Zukunft.

25 Jahre DHG – Wachstum mit Verantwortung

Der Weg der DHG führte von den Anfängen auf dem Hof der Familie Berg in Ziegelheide bis zum heutigen Standort im Müldersfeld. Auch wenn es Firmeninhaber Werner Berg nicht leicht fiel, als Ur-Kempener seine Heimatstadt zu verlassen, ist

Bürgermeister Hoene sehr froh, dass sich die DHG vor vier Jahren in Wachtendonk angesiedelt hat.

Die Ansiedlung wurde durch den virtuellen Gewerbeflächenpool des Kreises Kleve erleichtert, wodurch das Projekt zügig umgesetzt werden konnte. In kurzer Zeit entstanden drei große Hallen und ein modernes Verwaltungsgebäude – inzwischen wächst das Unternehmen weiter.

Mit dem Umzug reagierte die DHG auf ihre dynamische Entwicklung, steigende Anforderungen im Handel und den Bedarf an mehr Lagerfläche. Der Geschäftserfolg beruht auf Vision, Mut und Verlässlichkeit – kombiniert mit einer klaren ökologischen und nachhaltigen Ausrichtung.

»Die DHG zeigt eindrucksvoll, wie nachhaltiges Wachstum, Verantwortung und Zukunftsorientierung miteinander verbunden



1



2



3

INSGESAMT **125 JAHRE** UNTERNEHMENSGESCHICHTE

werden können – ein echter Gewinn für unsere Gemeinde«, lobte Bürgermeister Hoene.

30 Jahre Küsters Fourage – Familienunternehmen mit Weitblick

Seinen Ursprung hat das Unternehmen im Jahr 1976, als die Familie Küsters mit dem Handel von Heu und Stroh begann. 1995 erfolgte die Gewerbeanmeldung, seitdem hat sich der Betrieb zu einem leistungsstarken Familienunternehmen entwickelt. Heute umfasst das Portfolio neben dem Raufutterhandel auch Speditionstätigkeiten im europäischen Raum, Handel mit Stahlhallen, Lohnpressarbeiten und Erdtransporte. Im Mittelpunkt steht jedoch bis heute das Kerngeschäft: Raufutterhandel und Transport mit eigenem Fuhrpark. »Wir setzen auf Vertrauen, Qualität und faire Zusammenarbeit – und sind stolz auf viele langjährige Geschäftsbeziehungen«, betont Heinz Josef Küsters.



30 Jahre Streutgens Schlossereibetriebe – Handwerk mit Tradition und Innovation

1995 von Helga und Peter Streutgens gegründet, entwickelte sich der Metallbaumeisterbetrieb schnell zu einer festen Größe in der Region. Heute führen Peter Streutgens und Tim Hasenbeck das Unternehmen mit rund 70 Mitarbeitenden.

Das Leistungsspektrum reicht von Stahlkonstruktionen, Treppen und Balkonen bis hin zu kunstschmiedemäßigen Arbeiten, Türen und Sicherheitstechnik. Auch Schlüsseldienst, 24-Stunden-Notöffnungen, Grünflächenpflege und Winterdienst gehören zum Angebot. Der große Fuhrpark sichert dabei schnelle Reaktionszeiten.

»Die Familie Streutgens hat ein Unternehmen geschaffen, das Handwerksqualität und Service miteinander verbindet – ein Gewinn für die gesamte Region«, lobte Bürgermeister Hoene.

Gemeinsamer Blick in die Zukunft

Mit insgesamt 125 Jahren Unternehmensgeschichte stehen die fünf Jubilare für Vielfalt, Kontinuität und Innovationskraft in Wankum und Wachtendonk.

»Diese Jubiläen zeigen, wie wichtig Unternehmergeist, Fachkompetenz und regionale Verbundenheit für unsere Gemeinde sind. Wir sind stolz auf solch starke Partner vor Ort«, betonten Bürgermeister Paul Hoene abschließend.



Das »Who is Who« der Jubilare

- 1 Streutgens
Schlossereibetriebe
- 2 Werkstatt Koenen
- 3 Elektro Lenders
- 4 Küsters Fourage
- 5 DHG

**Gemeinsamer
Blick in
vergangene
Zeiten**

Bürgermeister
Hoene (Mitte) mit
dem Autoren-Duo
Ursula Voetmann
und Willi Gerritzen



Neue Publikationen zur Geschichte des Ortsteils »Stadt Wachtendonk«

Überaus fleißig war in diesem Jahr das Autorenduo **Ursula Voetmann** und **Willi Gerritzen**. Gemeinsam arbeiten Sie an einer Reihe von Publikationen zur Geschichte des Ortsteils »Stadt Wachtendonk« unserer Gemeinde. Im Mai erschien Band 1 mit dem Titel »Wachtendonk: Ein Fest und seine Folgen«. Ausgehend von Veranstaltungen, bei denen in den Jahren 1912 und 1938 die »Eroberung der Niersfeste« durch die Spanier im Jahre 1588 im Mittelpunkt stand, werden in diesem Werk weitere »Schicksalsmomente« der lokalen Geschichte mit kurzen Texten und viel Bildmaterial auf kompakten 26 Seiten anschaulich dargestellt.

Bereits im August folgte dann prompt der zweite Band der geplanten Publikationsreihe. Dieses mit »Tradition und Aufbruch« betitelte Werk beleuchtet die 50er Jahre, mit einem besonderen Fokus auf dem »bombastischen« Schützenfest des Jahres 1952, einem Jahr, in dem das Leben nach den Schrecken des zweiten Weltkrieges wieder in geordnete Bahnen zurückfand. Beleuchtet wird – erneut umfangreich bebildert – der Alltag im Handwerk und das dörfliche Leben in den 50er Jahren. Dabei gewährt dieser Band auch zahlreiche Einblicke in das Ortsbild der damaligen Zeit. Beide Bände sind nicht über den klas-

sischen Buchhandel zu beziehen, sondern in erster Linie »digital« als Cewe-Fotobuch einsehbar. Auf Wunsch kann jedoch auch eine Print-Version erstellt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an:

Ursula Voetmann | Adolf-Kolping-Straße 6
47669 Wachtendonk | 02836 / 7111
ursula.voetmann@gmx.de



WACHTENDONK
»Schicksalhafte
Jahre«



WACHTENDONK
»Tradition und
Aufbruch«

Heimat- und Brauchtumsverein in Wachtendonk-Wankum startet durch!

In unserer Gemeinde hat sich in diesem Sommer etwas bewegt: Mit viel Elan und großer Begeisterung wurde im Juli 2025 der Heimat- und Brauchtumsverein Wachtendonk-Wankum (HBV) gegründet. Sein ehrgeiziges Ziel: der Bau einer neuen Bürgerhalle für unsere Gemeinde. Der HBV möchte einen Ort schaffen, an dem Menschen sich begegnen und Gemeinschaft erleben können. Hier sollen die regionalen Bräuche und Traditionen unserer Vereine gepflegt werden. Doch die Halle ist nicht allein für Vereine gedacht – auch private Feiern, kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen sollen dort ihren Platz finden. Geplant ist eine Einrichtung mit vielfältigen Möglichkeiten:

- Ein Raum für Versammlungen, Feste und Feiern,
- ein Forum für Kunst und Kultur,
- und vor allem ein Platz, an dem wir als Gemeinde zusammenkommen können.

Das Motto der neuen Bürgerhalle bringt es auf den Punkt:

**Gemeinsam Versammeln.
Gemeinsam Feiern.
Gemeinsam Sein.**

Nun beginnt die spannende Phase der Umsetzung. Erste Schritte sind bereits getan, doch bis zur Eröffnung liegt noch ein weiter Weg vor dem Verein. Damit das Projekt gelingt, lädt der Vorstand des HBV alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu werden und den Heimat- und Brauchtumsverein Wachtendonk-Wankum mitzugestalten.

Werden Sie Mitglied – machen Sie mit!

Nähere Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie unter **www.hbv-wawa.de**

KiSoWa 2025

Kinder-Sommer-Wachtendonk

Bereits zum siebten Mal richtete die Gemeinde Wachtendonk den Kinder-Sommer-Wachtendonk (KiSoWa) 2025 aus. Im vergangenen Jahr musste die Veranstaltung wegen Bauarbeiten am Friedensplatz an die Burgruine verlegt werden. Daraus entwickelte sich eine feste Kooperation mit der Landjugend Wachtendonk, die dort traditionell am ersten Augustwochenende ihr Burgfest feiert.

In diesem Jahr fand der KiSoWa an drei Sonntagen in den Sommerferien statt: am 20. Juli, 3. August und 17. August 2025. Der erste und letzte Termin wurden wie gewohnt auf dem Friedensplatz durchgeführt,

der zweite in Zusammenarbeit mit der Landjugend an der Burgruine. Das Angebot umfasste wie gewohnt eine bunte Vielfalt an Aktionen für Familien mit Kindern. Alle Spielgeräte und Mitmachangebote standen auch in diesem Jahr kostenfrei zur Verfügung.

Unter dem Motto »Von Kindern – für Kinder« wurden erstmals zahlreiche Stände und Attraktionen von Besucherinnen und Besuchern der Jugendfreizeiteinrichtungen vorbereitet und betreut. Dieses ehrenamtliche Engagement hat den KiSoWa 2025 zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ob Hüpfburg, Riesenrutsche, Riesenseifenblasen, Malstationen, Kinderschminken, Airbrush-Tattoos, XXL-Spiele, Bastelangebote oder Bewegungsparcours – das Pro-

gramm bot für jede Altersgruppe etwas.

Auch kulinarisch war die Auswahl größer als in den Vorjahren. Ein besonderes Highlight war zudem das Kinderkarussell, das viele Kinderaugen zum Leuchten brachte.

Zum krönenden Abschluss konnte auch das große Entenrennen endlich wieder stattfinden. Insgesamt 207 Enten lieferten sich auf der Niers ein spannendes Rennen, und alle teilnehmenden Kinder durften sich über tolle Preise freuen.

Die Gemeinde Wachtendonk bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und freut sich schon jetzt auf die Fortsetzung im kommenden Jahr.

Rückblicke



Kinder, Kultur, Kreativität

Ein bunter Rückblick auf die Offene Kinder- und Jugendarbeit 2025



In Wachtendonk und Wankum ist das ganze Jahr über etwas los - Die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde hat auch 2025 wieder gezeigt, wie vielfältig, kreativ und gemeinschaftsstärkend ihre Angebote sind. Ob beim Offenen Treff, bei Ferienaktionen oder bei großen Festen: Hier wird Begegnung gelebt, Engagement gefördert und Spaß garantiert.

Frühlingserwachen und Zeitreise: Ferienspaß mit Tiefgang

Die Osterferien standen ganz im Zeichen des »Frühlingserwachens«. Eine Woche lang konnten angemeldete Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in beiden Einrichtungen werkeln, kochen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen – gefördert werden die kostenfreien Ferienspaßangebote dabei durch das Kinderferienspaßprogramm der Kreisverwaltung Kleve. In den Sommerferien ging es dann auf eine spannende »Zeitreise«. Zwei Wochen lang tauchten die Kinder in die Steinzeit, Antike, Zukunft und das Mittelalter ein. Mit viel Fantasie und Neugier entdeckten sie, wie Kinder früher lebten und spielten – und wurden selbst zu kleinen HeldInnen der Geschichte.

KiSoWa & Kultur für Kids: Wenn Jugendliche Verantwortung übernehmen

Spiel, Spaß und strahlende Gesichter beim Kinder-Sommer-Wachtendonk (KiSoWa) und beim Aktionstag »Kultur für Kids«. Alle Veranstaltungen waren echte Highlights für Familien – und sie hatten noch etwas Besonderes gemeinsam: Ohne den Einsatz der Jugendlichen aus den beiden Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen wären sie so nicht möglich gewesen. Unter dem Motto »Von Kindern – für Kinder« brachten die jungen Ehrenamtlichen ihre Ideen ein, bauten Stationen auf, betreuten Spiele und sorgten dafür, dass sich die Kinder rundum wohlfühlen konnten. Mit viel Herzblut standen sie bei den Riesenseifenblasen, am Basteltisch, beim Bewegungsparcours oder schminkten fantasievolle Masken ins Gesicht. Und bei »Kultur für Kids« in Wankum sorgten sie zusätzlich noch mit einer Märchenvorlesestunde und anschließenden Bastelangeboten für stauende Gesichter und lebendige Fantasie. Gerade diese Mischung aus Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und echter Freude am Miteinander machte beide Feste so besonders. Die Jugendlichen wurden

nicht nur zu Helfenden, sondern selbst zu Gestaltenden – und damit zu einem wichtigen Vorbild für die jüngeren Kinder. KiSoWa und Kultur für Kids haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig und gemeinschaftlich die Kinder- und Jugendarbeit in Wachtendonk und Wankum ist. Denn hier geht es nicht nur um Angebote, sondern darum, gemeinsam Erlebnisse zu schaffen, die in Erinnerung bleiben.

Offener Treff: Raum für Begegnung und Entfaltung

Neben den großen Aktionen ist der »Offene Treff« das Herzstück der Kinder- und Jugendarbeit. Kinder ab sechs Jahren – oder ab dem Schulstart – können hier regelmäßig vorbeischauen, kreativ werden, basteln, malen, Tischkicker spielen, Fahrzeuge nutzen, mit den Pädagoginnen kochen und backen, im Sommer mal ein Eis essen oder einfach die Seele baumeln lassen. Ein Ort, an dem Gemeinschaft entsteht und jeder willkommen ist.



UNTERSTÜTZUNG FÜRS TEAM!

Zum ersten Mal dürfen sich die Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen über personelle Unterstützung durch eine »Bufdi« (Bundesfreiwilligendienstlerin) freuen. Sie wird bis 2026 unser Team unterstützen.

Ausblick: Herbst, Advent und Nikolaus

Auch im Herbst und Winter ist hier immer einiges los: Das gemeinsame Adventskalenderbasteln – ein Highlight für viele Kinder – steht vor der Tür. Und natürlich wird auch beim beliebten »Nikolaus kommt über die Niers« wieder gemeinsam gefeiert und weihnachtlich gebastelt. Wer bis dahin nicht warten möchte, kann jederzeit zu

den Öffnungszeiten im Kinder- und Jugendtreff Wankum oder im JuRa Wachtendonk vorbeischaun. Aktuelle Infos zu Aktionen und Öffnungszeiten gibt es auf der Website der Gemeinde Wachtendonk, auf Instagram unter @okja_wachtendonk_wankum oder über die monatlichen Flyer, die alle Grundschulkinder erhalten.



KONTAKT

Jura Wachtendonk

Schoelkensdyck 1
47669 Wachtendonk
T 015901622858

Kinder- und Jugendtreff Wankum

Schulhof 3
47669 Wachtendonk
T 02836-900236

Kultur für Kids 2025

Bereits zum zweiten Mal lud die Gemeinde Wachtendonk gemeinsam mit dem Kulturkreis Wachtendonk e.V. zu einem bunten Familien-Aktionstag unter dem Motto »Kultur für Kids« ein.

Am Sonntag, den 21. September 2025, verwandelten sich der Schulhof der Grundschule Wankum und die Räume des angrenzenden Kinder- und Jugendtreffs in ein lebendiges Spiele- und Erlebnisareal. Zwischen 13 und 18 Uhr herrschte dort fröhliches Treiben, bei dem Kinder wie Erwachsene gleichermaßen auf ihre Kosten kamen.

Das abwechslungsreiche Mitmachprogramm reichte von kreativen Bastelstatio-

nen über Hüpfburg, Riesenseifenblasen und Bewegungsparcours bis hin zu Klassikern wie Dosenwerfen oder 4-Gewinnt XXL.

Für bunte Gesichter und strahlende Augen sorgten außerdem Kinderschminken und Airbrush-Tattoos. Großen Andrang erlebte das Gewinnspiel »Schätze den Inhalt«, bei dem vier Teilnehmende tolle Preise mit nach Hause nehmen konnten. Ein besonderer Höhepunkt war die Show des Clowns »Papa Kadabra«, der mit Witz, Zauberei und Mitmachmomenten die Zuschauer begeisterte.

Auch kulinarisch war viel geboten: Von herzhaften Bratwürstchen über frisch gebackene Waffeln und Crêpes bis hin zu

Slusheis, Zuckerwatte und einer bunten Candybar – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Die Gemeinde Wachtendonk bedankt sich herzlich bei allen Unterstützenden, die diesen Tag ermöglicht haben, und freut sich schon jetzt auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.

Weitere Informationen sind erhältlich bei der Gemeinde Wachtendonk im Bereich Jugend.

Julia Sala

T 02836-9155-57

E julia.sala@wachtendonk.de



29. + 30.11.25

Der Nikolaus kommt über die Niers 2025

Sa. 16.00–20.00 Uhr

So. 12.00–18.00 Uhr

Am Samstagabend erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder das besondere Highlight: Mit Einbruch der Dämmerung legt der Nikolaus feierlich mit seinem Boot an der Niersuferpromenade am Friedensplatz an. Nach seiner Begrüßung nimmt er sich Zeit für die beliebte **Nikolaus-Sprechstunde**, bei der Kinder dem Nikolaus persönlich ihre Wünsche, Gedichte und Geschichten vortragen können.

Auch am Sonntag setzt der Nikolaus seine Sprechstunde fort, bis er sich bei Anbruch der Dunkelheit wieder auf den Weg macht und mit seinem Boot weiterzieht.

Rund um den Nikolausbesuch erwartet die Gäste ein buntes, vorweihnachtliches Rahmenprogramm, das von ortsansässigen Vereinen, Institutionen sowie den Mitarbeiterinnen und Ehrenamtlern der Jugendeinrichtungen liebevoll gestaltet wird. Es wird sowohl für das leibliche Wohl als auch für Spaß und Unterhaltung für die Kinder gesorgt.

Ein besonderes Plus: An beiden Tagen gibt es einen **Shuttleservice zwischen dem Straelener Weihnachtsmarkt und der Nikolausankunft in Wachtendonk**, sodass Besucherinnen und Besucher bequem beide Veranstaltungen erleben können.

Mit jedem Besuch und jedem Genuss an den Ständen wird zugleich auch die wertvolle Arbeit der Vereine unterstützt – denn der gesamte Erlös kommt direkt den teilnehmenden Vereinen zugute. So wird aus dem Nikolauswochenende nicht nur ein stimmungsvolles Fest für alle, sondern auch eine schöne Möglichkeit, das Vereinsleben in Wankum und Wachtendonk zu stärken.

Die Gemeinde Wachtendonk und alle beteiligten Vereine freuen sich auf ein stimmungsvolles Nikolauswochenende mit vielen kleinen und großen Gästen!

29.03.26 | Wachtendonk begrüßt den Frühling



Das Frühlingsfest im historischen Ortskern von Wachtendonk, ausgerichtet von der Werbegemeinschaft »Wir für Wachtendonk und Wankum«, bietet am Sonntag, den 29. März 2026, von 11.00 bis 18.00 Uhr Attraktionen für die ganze Familie. Der örtliche Einzelhandel präsentiert seine Waren auf dem Markt. Feinkoststände und Handgemachtes, Edelstahl- und Modeschmuck, Grußkarten sowie Dekoartikel aus

Holz, Glas oder selbst Geplottertem laden zum Genießen und entspannten Einkaufen ein. Wie immer verwöhnen die Landfrauen die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Naturparkzentrum Haus Püllen. Weitere Marktstände mit einem vielfältigen Angebot sind auf der Wein- und Feldstraße zu finden. Auch für unsere jungen Gäste gibt es am Sonntag besondere Attraktionen. Lassen Sie sich überraschen!

Was erledige ich wo?

Abfallbeseitigung / Mülltonnenwechsel
Hanna Geldermann | OG11 | 9155-59

Allgemeine Sozialberatung
Atoosa Fashkhorani | EG07 | 9155-41

An-, Ab-, Ummeldungen, Ausweise
Bürgerbüro | EG04/EG06 | 9155-10 und -11

Anschluss- und Anliegerbeiträge
Christiane Paes | OG13 | 9155-53

Arbeitsvermittlung
Monika Hainke | EG05 | 9155-60
Marthe Hillejan | EG07 | 9155-62
Andrea Verhoeven | EG07 | 9155-61

Archiv
Jürgen Kwiatkowski | EG07 | 9155-24

Asylbewerberleistungsgesetz
Bärbel Lennartz | EG15 | 9155-64

Bauanträge, -anzeigen, -voranfragen
Michael Schramm | OG18 | 9155-54

Baugrundstücke gewerblich
Patricia Davies-Bloching | OG10 | 9155-32

Baugrundstücke privat
Christian Wallhues | DG06 | 9155-46

Bebauungspläne / Flächennutzungspläne
Monika Hotz | OG07 | 9155-33

Bildungs- und Teilhabepaket
Eyleen Gräsel | EG17 | 9155-18

Bürgerhausverwaltung
Maria Mertens | Haus Püllen | 9155-65

Bußgeldstelle ruhender Verkehr
Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Denkmalschutz
Michael Schramm | OG18 | 9155-54

Entwässerung (Technik)
Knut Lindemann | OG18 | 9155-34

Fischereischeine, Jagdscheine
Sabrina Küsters | EG14 | 9155-67

Friedhofswesen
Julia Sala | EG16 | 9155-57

Gaststättenrecht
Julia Sala | EG16 | 9155-57

Gemeindewerke | Weinstraße 3 | 1. OG
Yvonne Frieters | 9155-55
Hubert Helders | 9155-83
Birgit Mackenschins | 9155-81

Gewässerschutz und -unterhaltung
Knut Lindemann | OG18 | 9155-34

Gewerbeansiedlung
Franz-Josef Delbeck | OG08 | 9155-31
Patricia Davies-Bloching | OG10 | 9155-32

Gewerbemeldungen
Carina Reese | EG16 | 9155-40

Grillhütte
Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-66

Grundstücksentwicklungsgesellschaft
Patricia Davies-Bloching | OG10 | 9155-32

Jobcenter
Anke Haesters-Loka | EG15 | 9155-15
Lea Brenker | EG20 | 9155-43
Sebastian Kelm | EG17 | 9155-51
Tatjana Kösters | EG13 | 9155-50
Nicola Schwarz | EG20 | 9155-21
Ina Willemsen | EG13 | 9155-49

Jugendeinrichtungen
Stephanie Klatzek | Schulhof 3 | 900236

Jugendschutz
Julia Sala | EG16 | 9155-57

Kanal
Knut Lindemann | OG18 | 9155-34

Kassengeschäfte / Zahlungsverkehr
Andrea Ripkens | Stadt Straelen | 02834-702625

Katasterangelegenheiten
Michael Schramm | OG18 | 9155-54

Klimaschutz
Annia Gully-Watson | OG06 | 9155-68

Kinderspielplätze
Maike van Koeverden | DG06 | 9155-44

Kulturkreis
Maria Mertens | Haus Püllen | 9155-65

Liegenschaften
Lisa van Heek | DG07 | 9155-36
Ute Born | DG07 | 9155-56
Maike van Koeverden | DG06 | 9155-44
Christian Walhues | DG06 | 9155-46

Ordnungswesen
Sabrina Küsters | EG14 | 9155-67
Julia Sala | EG16 | 9155-57
Carina Reese | EG16 | 9155-40
Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Plakatierung
Carina Reese | EG16 | 9155-40

Presse
Saskia Mysor | OG02 | 9155-22

Rat und Ausschüsse
Jutta Brey | OG02 | 9155-52

Rattenbekämpfung
Bürgerbüro | EG04/EG06 | 9155-10 und -11

Rentenanträge
Eyleen Gräsel | EG17 | 9155-18

Sekretariat Michael-Schule
Frank Rode | Moorenstraße 1 | 85442

Sekretariat St. Martin-Schule
Sandra Kaminakis | Schulhof 1 | 8142

Schulen, Schülerbeförderung, OGS-Beiträge
Christian Schmitz | EG16 | 9155-25

Sondernutzung
Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Sozialhilfe
Bärbel Lennartz | EG18 | 9155-64

Standesamt
Jutta Röttges | EG04 | 9155-11

Steuern und Abgaben
Stefan Deckers | OG11 | 9155-14
Hanna Geldermann | OG11 | 9155-59

Straßenbeleuchtung
Hubert Helders | Weinstr. 3 | 9155-83

Tierschutz, Hunde
Sabrina Küsters | EG14 | 9155-67

Tourismus
Maria Mertens | Haus Püllen | 9155-65
Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-66
Stephanie Lenßen | Haus Püllen | 9155-66

Turnhallen
Lisa van Heek | DG07 | 9155-36

Verkehrsrecht
Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Volkshochschule
Christian Schmitz | EG16 | 9155-25

Wahlen
Jutta Brey | OG02 | 9155-52

Wilder Müll
Betriebshof | Loeweg 4 | 919095

Wirtschaftsförderung
Franz-Josef Delbeck | OG08 | 9155-31
Patricia Davies-Bloching | OG10 | -32
Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-66

Wohnberechtigungsscheine
Michael Schramm | OG18 | 9155-54

Wohngeld
Eyleen Gräsel | EG17 | 9155-18



wachtendonk.de

RATHAUS

Weinstraße 1 | 47669 Wachtendonk
T 02836-9155-0
F 02836-9155-700
W www.wachtendonk.de
E info@wachtendonk.de
Notruf Ordnungsamt 02836-919095

Öffnungszeiten Rathaus:

MO–DO: 8.00–15.30 Uhr
FR: 8.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

MO, MI, DO: 8.00–13.00 | 14.00–15.30 Uhr
DI: 8.00–13.00 | 14.00–18.00 Uhr
FR: 8.00–12.00 Uhr

Mittwochs und freitags nur mit Termin!

GEMEINDEWERKE

WACHTENDONK GMBH

Weinstraße 3 | 47669 Wachtendonk
T 02836-9155-80
Notruf Gemeindewerke 080079999-50
Öffnungszeiten:
MO–FR: 8.30–12.00 Uhr

TOURIST-INFORMATION UND NATURPARKZENTRUM »HAUS PÜLLEN«

Feldstraße 35 | 47669 Wachtendonk
Tourist-Information T 02836-9155-65
Naturparkzentrum T 02162-81709430
Öffnungszeiten
DI–FR: 9.00–12.30 | 13.00–17.00 Uhr
März–Oktober zusätzlich:
SA+SO: 9.00–12.30 | 13.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Sozialamt/Jobcenter:

MO, DI, FR: 8.00–11.30 Uhr
MI: geschlossen
DO: 9.30–15.30 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich generell, vor einem Besuch der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

